



THEATER FREIBURG

Mai 2025

LE ROI CAROTTE // Foto: Laura Nickel

	<p>Großes Haus & Konzerthaus</p>	<p>Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar</p>	<p>Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte</p>
Fr 2	<p>19.30 - ca. 21.30 Uhr // Großes Haus Die Erwartung Theresia Walser // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr</p>	<p>20.00 - ca. 22.10 Uhr // Kleines Haus Wollstonecraft Sarah Berthiaume // Aus dem Quebec-französischen von Frank Weigand // Deutschsprachige Erstaufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>Nichts mehr verpassen! Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter</p> <ul style="list-style-type: none"> Immer die aktuellsten Infos zum neuen Monatsprogramm und Vorverkaufstart Exklusive Hintergrund-Infos und Backstage-Einblicke Monatliche Aktionen, Gewinnspiele und Angebote 
Sa 3	<p>19.30 - ca. 22.15 Uhr // Großes Haus Jenüfa Leos Janáček Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln</p>	<p>20.00 Uhr // Kleines Haus Delhi, ein Tanz Iwan Wyrpajew // Aus dem Russischen von Stefan Schmidtke Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>19.00 Uhr // Winterer-Foyer TheaterTreff Die TheaterFreunde laden alle Interessierten ein Zu Gast Friederike Scheuchzen (Dirigentin) & Johannes Schöllhorn (Komponist) Moderation Barbara Gillmann Eintritt frei</p>
So 4	<p>18.00 - ca. 21.15 Uhr // Großes Haus Le Roi Carotte Opéra-bouffe-féerie von Jacques Offenbach // Offenbach Edition Jean-Christoph Keck (OEK) // In deutscher Textfassung von Jean Abel Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln</p>	<p>Am So, 11.05. um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer 6. Kammerkonzert RUND UM DIE WELT - Kammermusik für Kontrabass-Quartett</p> <p>Auf große Reise mit großem Instrument: Die Kontrabass-Gruppe des Philharmonischen Orchester Freiburg lädt zu einer kammermusikalischen Weltreise ein. Von Wagner bis Piazzolla, von Telemann bis Garcia – mit mächtigen Schritten spielen die Riesen des Orchesters durch ganze Länder und Epochen. Sie begrüßen den Mai mit einem schwungvollen Programm voller Höhen und Tiefen. Eher tiefe Tiefen!</p>	<p>18.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Time to Share Movements Tanz- und Bewegungsworkshop für alle Levels Tanz Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung ab Fr, 25.04.2025 an tanz@theater.freiburg.de</p>
Mi 7			
Do 8	<p>19.30 Uhr // Großes Haus Rauflust oder Fifty Shades of Green Herbert Fritsch // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr</p>	<p>Premiere 20.00 Uhr // Kleines Haus Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne Von Saša Stanišić // Bühnenadaptation von Jessica Glause und Anna Gojer // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr Anschl. Premierenfeier in der TheaterBar</p>	<p>11.00 Uhr // Winterer-Foyer 6. Kammerkonzert RUND UM DIE WELT - Kammermusik für Kontrabass-Quartett Konzert</p>
Fr 9	<p>19.30 Uhr // Großes Haus Max Uthoff ALLES IM WUNDERLAND // Kooperation mit dem Vorderhaus – Kultur in der Fabrik Zu Gast 30,- € / 26,- € / 20,- €</p>	<p>20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus Der Prozess Keyvan Sarresteh nach Franz Kafka // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Dance Insights Work-in-progress-Präsentation der Residenzkünstlerin Catarina Miranda (Grand Luxe) Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich</p>
Sa 10	<p>18.00 Uhr // Großes Haus // 5+ Rudi & Dvořák Familienkonzert mit Orchestermaskottchen Rudi Ratte Junges Theater</p>	<p>20.00 Uhr // Kleines Haus Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne Von Saša Stanišić // Bühnenadaptation von Jessica Glause und Anna Gojer // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>20.15 - ca. 21.45 Uhr // Universität Freiburg Gespräche über aktuelle Inszenierungen JENÜFA // Mit Heiko Voss (Dramaturg), Alexander Dick (Badische Zeitung), Prof. Dr. Peter Philipp Riedl (Universität Freiburg) Diskurs Moderation: Prof. Dr. Werner Frick</p>
So 11	<p>Zum letzten Mal 18.00 - ca. 20.00 Uhr // Großes Haus Die Erwartung Theresia Walser // Uraufführung Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr</p>	<p>20.00 Uhr // Kleines Haus Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne Von Saša Stanišić // Bühnenadaptation von Jessica Glause und Anna Gojer // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>19.30 Uhr // Winterer-Foyer Freiburger Andruck Lesung und Gespräch // Dietmar Dath liest aus seinem Buch SKYRMIONEN ODER: A FUCKING ARMY Lesung 9,- € / erm. 6,- €</p>
Mi 14	<p>19.30 Uhr // Großes Haus Rauflust oder Fifty Shades of Green Herbert Fritsch // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr</p> <p>Theatertag im Großen Haus! 50% Rabatt!</p>	<p>20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus Der Prozess Keyvan Sarresteh nach Franz Kafka // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus Theaterführung Blick hinter die Kulissen 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität Vor Anmeldung an der Theaterkasse</p>
Do 15		<p>20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus Der Prozess Keyvan Sarresteh nach Franz Kafka // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>20.00 Uhr // Slow Club Freiburg.Phil Club Mit der Klangkünstlerin Hüma Utku und Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Freiburg Konzert 14,- € / erm. 9,- €</p>
Fr 16		<p>20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus Der Prozess Keyvan Sarresteh nach Franz Kafka // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>19.30 Uhr // Winterer-Foyer Heute nichts gespielt Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Martin Horn (Oberbürgermeister der Stadt Freiburg) Diskurs 14,- € / erm. 9,- €</p>
Sa 17	<p>16.00 Uhr // Großes Haus // 5+ Rudi & Dvořák Familienkonzert mit Orchestermaskottchen Rudi Ratte Junges Theater</p>	<p>20.00 Uhr // Kleines Haus Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne Von Saša Stanišić // Bühnenadaptation von Jessica Glause und Anna Gojer // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	<p>19.30 Uhr // Katholische Akademie Über Leben im Anthropozän Mathias Frick: PETRO-MELANCHOLIE. DAS ERDÖLZEITALER IM SPIEGEL DER KUNST // Film und Gespräch mit Mathias Frick Eine gemeinsame Vortragsreihe der Katholischen Akademie, des Theater Freiburg und der Universität Freiburg Diskurs Eintritt: pay after (freiwilliges Bezahlen nach eigenem Ermessen), Anmeldung über die Katholische Akademie</p>
So 18	<p>Premiere 18.00 Uhr // Großes Haus Alcina Georg Friedrich Händel Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer Mit deutschen Übertiteln</p>	<p>19.00 Uhr // Kleines Haus Delhi, ein Tanz Iwan Wyrpajew // Aus dem Russischen von Stefan Schmidtke Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr</p>	<p>19.30 Uhr // Winterer-Foyer Ektoras Tartanis: Portrait-Konzert. Der letzte Akt Ein kammermusikalischer Abend mit Musik von Ektoras Tartanis Musiktheater 16,- € / erm. 9,- €</p>
Di 20	<p>Am So, 25.05. um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer Gemeinwohlorientierung im Wohnungsbau Vorträge von Joscha Metzger und Philipp Späth mit anschließender Diskussion Eintritt frei</p> <p>„Wir können nicht einfach herumsitzen und auf die globale Lösung warten, es gibt viel, was auf Haushaltsebene, auf Gemeindeebene und auf regionaler Ebene getan werden kann.“ Elinor Ostrom</p> <p>Anlässlich der Grundstückvergaben auf dem Baugebiet Kleinesholz und der fortschreitenden Planung der Dientenbachbebauung führt der Bauverein WEM GEHÖRT DIE STADT mehrere Veranstaltungen zu folgenden Themen durch: Wie ist gemeinwohlorientiertes Wohnen in größerem Maßstab umsetzbar? Was bedeutet es konkret? Was bedeutet Selbstorganisation im Mietwohnbau?</p> <p>Weitere Informationen unter: www.wemgehoertdiestadt.de</p> <p>In Kooperation mit dem Bauverein WEM GEHÖRT DIE STADT</p>	<p>20.00 Uhr // TheaterBar Heim und Flucht Orchester Konzert mit dem transnationalen Orchester am Theater Freiburg Junges Theater 7,- €</p>	<p>19.30 Uhr // Winterer-Foyer Portrait-Konzert. Der letzte Akt Ein kammermusikalischer Abend mit Musik von Ektoras Tartanis Musiktheater 16,- € / erm. 9,- €</p>
Mi 21		<p>20.00 Uhr // TheaterBar Slam 46 Poet*innen aus der Region und dem deutschsprachigen Raum im Wettstreit Poetry Slam 9,- €</p>	<p>19.30 Uhr // Winterer-Foyer Gemeinwohlorientierung im Wohnungsbau Vorträge von Joscha Metzger und Philipp Späth mit anschließender Diskussion // In Kooperation mit dem Bauverein WEM GEHÖRT DIE STADT Diskurs Eintritt frei</p>
Do 22		<p>20.00 - ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus Prima Facie Monolog von Suzie Miller Schauspiel</p>	<p>19.30 Uhr // Winterer-Foyer Ektoras Tartanis: Portrait-Konzert. Der letzte Akt Ein kammermusikalischer Abend mit Musik von Ektoras Tartanis Musiktheater 16,- € / erm. 9,- €</p>
Fr 23	<p>19.30 - ca. 22.45 Uhr // Großes Haus Le Roi Carotte Jacques Offenbach Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln</p>	<p>Premiere/Nur ein Mal 20.00 - ca. 21.00 Uhr // Kleines Haus Nomadics Voetvolk / Lisbeth Gruwez & Martin Van Cauwenberghe (Belgien) // Mit einer optionalen gemeinsamen Wanderung durch den Schwarzwald ab 16.30 Uhr Tanz Einführung um 19.30 Uhr, ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung in der TheaterBar</p>	<p>19.30 Uhr // Winterer-Foyer Theaterführung für Familien Jediges Theater hinter die Kulissen Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse</p>
Sa 24	<p>19.30 Uhr // Großes Haus Alcina Georg Friedrich Händel Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln</p>	<p>20.00 Uhr // Kleines Haus Delhi, ein Tanz Iwan Wyrpajew // Aus dem Russischen von Stefan Schmidtke Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	
So 25	<p>15.00 Uhr // Großes Haus Rauflust oder Fifty Shades of Green Herbert Fritsch // Uraufführung Schauspiel Einführung um 14.30 Uhr</p>	<p>19.00 // Kleines Haus Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne Von Saša Stanišić // Bühnenadaptation von Jessica Glause und Anna Gojer // Uraufführung Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr</p>	
Di 27	<p>20.00 Uhr // Konzerthaus 8. Sinfoniekonzert STREIFLICHTER ÜBER DAS JENSEITS Konzert Einführung um 19.15 Uhr</p>	<p>20.00 Uhr // TheaterBar Slam 46 Poet*innen aus der Region und dem deutschsprachigen Raum im Wettstreit Poetry Slam 9,- €</p>	
Mi 28		<p>19.00 - ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus Der Prozess RP Keyvan Sarresteh nach Franz Kafka // Uraufführung Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr</p>	
Do 29	<p>18.00 - ca. 21.15 Uhr // Großes Haus Le Roi Carotte Jacques Offenbach Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln</p>	<p>20.00 - ca. 22.10 Uhr // Kleines Haus Wollstonecraft Sarah Berthiaume // Aus dem Quebec-französischen von Frank Weigand // Deutschsprachige Erstaufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	
Fr 30	<p>Premiere 19.30 Uhr // Großes Haus // 14+ Passion Eine getanzte Katharsis mit der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung Junges Theater</p>	<p>20.00 Uhr // Kleines Haus Delhi, ein Tanz Iwan Wyrpajew // Aus dem Russischen von Stefan Schmidtke Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr</p>	
Sa 31	<p>19.30 Uhr // Großes Haus Alcina Georg Friedrich Händel Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln</p>	<p>Zum letzten Mal 20.00 - ca. 21.15 Uhr // Kammerbühne Prima Facie Monolog von Suzie Miller Schauspiel</p>	



Foto: Danny Willems

Am Fr, 23.05.2025 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus
Nomadics
Voetvolk / Lisbeth Gruwez & Maarten Van Cauwenberghe (Belgien) // Deutsche Erstaufführung // Koproduktion // Internationales Gastspiel

NOMADICS beginnt vor der Vorstellung am Abend mit einem langen Spaziergang, dem sich jede*r anschließen kann. Die Tänzer*innen laufen gemeinsam mit dem Publikum ca. 12 km durch den Schwarzwald. Der Walk endet nach ca. 3 Stunden auf der Bühne im Kleinen Haus und geht direkt über in die Vorstellung.

Beginn: 16.30 Uhr, Startpunkt und genaue Strecke erfahren Sie nach Anmeldung von der Theaterkasse

Sie können sich für den kostenlosen Walk nur anmelden, wenn Sie auch die Vorstellung im Anschluss besuchen. Der Besuch der Vorstellung ist natürlich auch ohne die Teilnahme an der vorherigen Wanderung möglich. Anmeldung per E-Mail mit Namen und Mobilnummer an: theaterkasse@theater.freiburg.de



Foto: Kasja Kim Zachurko

Am Sa, 17.05.2025 um 20.00 Uhr im Slow Club
Freiburg.Phil Club
Mit der Klangkünstlerin Hüma Utku und Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Freiburg

Transzendental und trotzdem down to earth: Hüma Utkus Musik ist voller Gegensätze. Die in Istanbul geborene Komponistin und Klangkünstlerin erschafft mit Field Recordings, Synthesizern und Ambient Sounds breite Tonlandschaften und welche „die Luft zum Klirren“ bringen und die sich einer ständig wachsenden Gemeinde an Fans und Follower*innen erfreuen. Nachdem sie beim Dark Mof Festival in Australien, Berlin Atonal Festival, Salon IKS in Istanbul, dem Hamburger Bahnhof in Berlin und dem Kunsthaus Zürich zu erleben war, macht sich Hüma Utku jetzt nach Freiburg auf für das nächste Konzert in unserer beliebten Reihe FREIBURG.PHIL CLUB. Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Freiburg realisiert sie Stücke von ihrem brandneuen Album DRACONES.



Foto: Markus Bronold

Am Do, 22.05. um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer
Ektoras Tartanis: Portrait-Konzert. Der letzte Akt
Ein kammermusikalischer Abend mit Musik von Ektoras Tartanis

Als 1. Kapellmeister dirigierte Ektoras Tartanis in den vergangenen Spielzeiten in Freiburg zahlreiche Opernvorstellungen und Konzerte. Doch neben seiner Tätigkeit als Dirigent komponiert er auch musikalische Werke für verschiedene Besetzungen. Auch hierin sieht er eine Verpflichtung: für seine ganz eigene Musik. Mit einer feinen kammermusikalischen Auswahl aus seinem Oeuvre stellt er sich dem Freiburger Publikum mit seinen Kompositionen vor. Dabei mischt er unter bereits aufgeführtes auch Uraufführungen, die er eigens für die Musiker*innen des Philharmonischen Orchester Freiburg geschrieben hat. Freuen Sie sich auf die kammermusikalischen Freuen von Ektoras Tartanis.



Foto: Rainier Murray

Relaxed Performance
Entspannt ins Theater gehen

Bei diesen Veranstaltungen herrscht eine entspannte und lockere Atmosphäre. Das Format heißt alle Besucher*innen willkommen, für die langes Besitzen eine Barriere darstellt, beispielsweise Menschen mit Demenz und deren Begleitpersonen, Menschen im Autismus-Spektrum, Menschen mit Tourette, Menschen mit chronischen Schmerzen oder oder... Geräusche im Publikum sind möglich, das Licht im Saal bleibt an (gedimmt), die Türen sind offen – und wer eine Pause braucht oder sich bewegen möchte, kann den Raum jederzeit verlassen und später zurückkehren. Auf der Bühne gibt es kein Strobo-Kopplend und in der Regel keine extrem lauten Geräusche.

Am Do, 29.05.2025 bieten wir DER PROZESS als Relaxed Performance an.

Nehmen Sie Platz!

Das Kleine Haus hat dank vieler Stuhlpatenschaften eine neue Bestuhlung bekommen. Ein paar Stühle sind noch zu haben!

www.theaterfreunde.de



PREMIEREN SCHAUSPIEL & MUSIKTHEATER

Am Fr, 09.05.2025 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

MÖCHTE DIE WITWE ANGESPROCHEN WERDEN, PLATZIERT SIE AUF DEM GRAB DIE GIESSKANNE MIT DEM AUSGUSS NACH VORNE
Von Saša Stanišić // Bühnenadaption von Jessica Glause und Anna Gojer // Uraufführung

Im Sommer 1994 träumen vier Freunde – alle aus Zuwandererfamilien – in den Heidelberger Weinbergen von einer besseren Zukunft. Fatih, der Tüftler und Erfinder unter den Jungs, hat eine bahnbrechende Idee: „Wie super wäre es, wenn es einen Proberaum für das Leben gäbe?“ Der sogenannte „Anproberaum“ für die Zukunft scheint in den 90ern noch naive Science-Fiction, wenige Jahre später ist er bereits Realität und wird rege und über alle Klassengrenzen hinweg genutzt: Da ist die Reinigungskraft, die mit einer Bürste aus Ziegenhaar in der Hand entscheidet, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen. Und der Justiziar, der bereit ist zu betrügen, um endlich gegen seinen achtjährigen Sohn im Memory zu gewinnen. Oder die Witwe Gisela aus der titelgebenden Geschichte, die sich nach Jahren des Alleinseins nach einer neuen Bekanntheit sehnt und deshalb die Gießkanne auf dem Grab mit dem Ausguss nach vorne platziert. Doch wo ist vorne – zum Grab hin oder vom Grab weg?

Saša Stanišić erzählt von Brüchen im Leben von jungen und alten Menschen, von migrantischen Schicksalen, von Familienvätern und Alleinstehenden, die sich alle danach sehnen, ihr Leben neu zu erfinden. Die Regisseurin Jessica Glause lässt diese unterschiedlich träumenden, spielenden Figuren auf der Theaterbühne – dem „Anproberaum“ schlechthin – ihre möglichen Zukünfte ausprobieren: Das Existentielle und das vermeintlich Nebensächliche, das gesellschaftspolitisch Relevante und das Private verbinden sich dabei zu einem Abbild unserer heutigen Gesellschaft.

Regie Jessica Glause *Bühne & Kostüme* Mai Gogishvili Musik Clara Pazzini *Licht* Dorothee Hoff *Dramaturgie* Anna Gojer

Mit Victor Calero, Mario Fuchs, Martin Hohner, Stefanie Mrachacz, Anja Schweitzer, Charlotte Will

Weitere Vorstellungen im Mai am Mi, 14.05., Sa, 17.05. & So, 25.05.2025

Am So, 18.05.2025 um 18.00 Uhr im Großen Haus

ALCINA

Georg Friedrich Händel

Alcina ist eine mächtige Zauberin. Und sie hat alles: Reichtum, Macht und viele Bewunder*innen. Man liebt sie und hat Angst vor ihr. Alcina ist wunderschön, klug und sehr gefährlich. Wer sie bedroht, den verwandelt sie in Tiere oder Steine. Aber selbst Alcina hat eine Schwachstelle: Sie liebt Ruggiero und hat Angst, ihn zu verlieren. Sie verzaubert, belügt und manipuliert ihn, wo sie nur kann, und er verfällt ihr, besinnungslos glücklich. Bis eines Tages Bradamante, Ruggieros Verlobte, als Mann verkleidet die Zauberinsel erreicht. Mutig und kämpferisch will sie ihren Ruggiero zurückgewinnen. Aber damit nicht genug: Alcinas Schwester verliebt sich in die als Mann verkleidete Bradamante und setzt alles daran, sie/ihn (?) für sich zu gewinnen. Spätestens jetzt ist das Chaos komplett! Ein wildes Katz-und-Maus-Spiel verwirrt und verzweifelter Liebe beginnt. Plötzlich ist nichts mehr, wie es scheint, niemandem ist mehr zu trauen und die märchenhafte Idylle wird zum Schauplatz erbitterter Kämpfe um Wahrheit, Liebe, Vertrauen und die Frage nach der eigenen Identität.

Mit ALCINA schuf Georg Friedrich Händel 1735 eine seiner erfolgreichsten Opern. Die betörend schöne, sinnliche und dramatische Musik ist, wie Alcina selbst, ein Ereignis: Wer sie einmal erlebt hat, wird verzaubert sein und sie nie mehr vergessen. Mit Generalmusikdirektor André de Ridder übernimmt ein leidenschaftlicher Spezialist für dieses Repertoire die musikalische Leitung und das Regieteam aus Pia Partum, Katarzyna Borkowska und Tatjana Beyer verführt Sie in eine Blase makelloser Schönheit. Wären da nicht die wilden Tiere, die hungrig auf einen günstigen Moment warten...

Musikalische Leitung André de Ridder *Künstlerisches Konzept* Katarzyna Borkowska, Pia Partum *Regie* Pia Partum *Bühne* Katarzyna Borkowska *Kostüme* Katarzyna Lewinska *Licht* Michael Philipp *Co-Bühnenbild* Bartholomäus Martin Kleppek *Dramaturgie* Tatjana Beyer

Mit Lila Chrisp, Sara De Franco, Maeve Höglund, Yewon Kim, Jin Seok Lee, Yunus Schahinger, Lulama Taifasi, Cassandra Wright, Statisterie des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Weitere Vorstellungen im Mai am Sa, 24.05. & Sa, 31.05.2025

KONZERT

Am Di, 27.05.2025 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

8. SINFONIEKONZERT
STREIFLICHTER ÜBER DAS JENSEITS

Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 5 in F-Dur op. 103 / ÄGYPTISCHES KONZERT
Olivier Messiaen: ÉCLAIRS SUR L'AU-DELÀ

Für das letzte Sinfoniekonzert dieser Spielzeit schöpfen wir noch einmal aus dem Vollen: Sie erleben ein riesiges Orchester als Kooperation zwischen dem Philharmonischen Orchester Freiburg und der Hochschule für Musik Freiburg sowie den Weltstar Kit Armstrong, einen Menschen mit sagenhaften Fähigkeiten. Mit neun Monaten begann er zu sprechen, wenig später zu rechnen. Mit fünf Jahren entdeckte er das Komponieren und betrieb Mathematik auf Highschool-Niveau. Mit acht Jahren gab er sein Konzertdebüt. Heute ist er ein international gefeierter Pianist, Organist und KI-Wissenschaftler mit eigenem Forschungsteam. In Freiburg spielt er das 5. Klavierkonzert von Camille Saint-Saëns, das ÄGYPTISCHE KONZERT. Saint-Saëns hatte sich bei einem Aufenthalt in Luxor dazu inspirieren lassen. Und dann bricht das große Zwitschern los: Zehn Flöten und acht Klarinetten geben ein ohrenbetörendes Vogelkonzert. So liebte es Olivier Messiaen, einer der größten Klangmaler des 20. Jahrhunderts. Es ist, als hätte man ihm gesagt, er solle ruhig aus dem Vollen schöpfen, als er 1991 für das New York Philharmonic Orchestra seine ÉCLAIRS SUR L'AU-DELÀ komponierte. In etwa übersetzt: Streiflichter über das Jenseits. Es ist Messiaens letztes Orchesterwerk und völlig unbefangenen sieht er hier Avantgarde-Techniken mit Wohlklang. Der gläubige Katholik suchte den Himmel, wie er in der Bibel beschrieben wird. Und der war – man hört es – in Messiaens Vorstellung nicht nur mit Erlösten bevölkert, sondern voller Vögel. 128 Instrumente, ein Mammutorchester mit Windmaschine, einer riesigen Batterie von Gongs und Schwärmen von Holzbläsern. Die Uraufführung am 5. November 1992 hörte Olivier Messiaen schon als Erlöster aus dem Himmel – im Beisein seiner geliebten Vögel.

Am Do, 15.05.2025 von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr im Ballettsaal

DANCE INSIGHTS
Work-in-progress-Präsentation // in englischer Sprache

Bei DANCE INSIGHTS geben Residenzkünstler*innen Einblicke in ihre aktuellen Projekte. Es gibt weder Regeln noch vorgeschriebene Formate, die Prozessöffnung gestaltet sich jedes Mal ein wenig anders. Im Mai 2025 arbeitet die portugiesische Choreografin Catarina Miranda zusammen mit einer Tänzerin an ihrem Stück FARSA. Die Performance dreht sich um Fragen der Wahrnehmung und untersucht, wie Fakten und Informationen je nach Perspektive interpretiert und manipuliert werden können. Der Eintritt ist kostenlos, Gratis-Platzkarten sind vorab an der Theaterkasse erhältlich. Der Einlass ist nur mit einer Karte möglich und erfolgt über den Eingang in der Bertoldstraße 46.

Regie Graham Smith *Choreografie* Graham Smith und die SOLD-Ensembles *Bühne und Kostüme* Viva Schudt *Co-Leitung* SOLD Maria Pires

Weitere Vorstellungen im Juni 2025

TANZ

Am Fr, 23.05.2025 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

NOMADICS
Internationales Gastspiel // Voetvolk / Lisbeth Gruwez & Maarten Van Cauwenberghe (Belgien) // Koproduktion // Deutsche Erstaufführung

In NOMADICS wird die Bühne zum magischen Wald und der Tanz zur lebendigen Landschaft. Das mitreißende Tanzstück erforscht die Beziehung zwischen Natur und Mensch. Die Natur ist die Grundlage allen Lebens und doch bedient sich die Menschheit an ihr, als wären ihre Schätze endlos. Wie viel Mensch kann die Natur noch vertragen? Acht Tänzer*innen verleihen ihr in NOMADICS eine Stimme. Zwischen zeitgenössischem Tanz und Protest-Rave werden sie selbst zu einer sich aufbauenden Landschaft. Eine ständige Verwandlung voller Spannung, Wut und Schönheit. Die Company Voetvolk lädt dazu ein, sich mit den Tänzer*innen in einem langen Spaziergang auf die Vorstellung einzustimmen. Der gemeinsame Walk startet außerhalb der Stadt und führt in ca. 3 Stunden über mittelschwere Wanderwege direkt auf die Bühne im Kleinen Haus. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Theater Freiburg.

Am Fr, 09.05.2025 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr im Ballettsaal

TIME TO SHARE MOVEMENTS
Der beliebte Bewegungsworkshop wird geleitet von den Choreografinnen Emi Miyoshi und Unita Gay Galiluyo. Er ist offen für alle an Bewegung interessierten Personen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. In englischer und deutscher Sprache // Kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung ab Fr, 25.04.2025 an tanz@theater.freiburg.de

Am Do, 15.05.2025 von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr im Ballettsaal

DANCE INSIGHTS
Work-in-progress-Präsentation // in englischer Sprache

Bei DANCE INSIGHTS geben Residenzkünstler*innen Einblicke in ihre aktuellen Projekte. Es gibt weder Regeln noch vorgeschriebene Formate, die Prozessöffnung gestaltet sich jedes Mal ein wenig anders. Im Mai 2025 arbeitet die portugiesische Choreografin Catarina Miranda zusammen mit einer Tänzerin an ihrem Stück FARSA. Die Performance dreht sich um Fragen der Wahrnehmung und untersucht, wie Fakten und Informationen je nach Perspektive interpretiert und manipuliert werden können. Der Eintritt ist kostenlos, Gratis-Platzkarten sind vorab an der Theaterkasse erhältlich. Der Einlass ist nur mit einer Karte möglich und erfolgt über den Eingang in der Bertoldstraße 46.

JUNGES THEATER

Am Sa, 10.05. & Sa, 17.05.2025 im Großen Haus

RUDI & DVOŘÁK
Familienkonzert mit Orchestermaskottchen Rudi Ratte // 5+

Antonín Dvořáks 9. Sinfonie AUS DER NEUEN WELT hat viele Fans. Einer davon ist Rudi Ratte, unser Orchestermaskottchen. Was es in diesem legendären Blockbuster der Musikgeschichte alles zu entdecken gibt, historisch und musikalisch, und was Minecraft, Fußballtrikots und Team Pauke damit zu tun haben, das verraten wir im Familienkonzert RUDI & DVOŘÁK.

Musikalische Leitung Friederike Scheunchen
Mit Annika Kirschke, Dominik Paul Falkenhan-Weber, Philharmonisches Orchester Freiburg

Am Fr, 30.05.2025 um 19.30 Uhr im Großen Haus

PASSION
Eine getanzte Katharsis mit der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung // 14 +

Unsere Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein. Die Zeichen hierfür sind mittlerweile deutlich zu sehen – bei uns in Europa, im Nahen Osten, über dem Atlantik, im Globalen Süden und an den Polarkappen. Aber wie viel Leid hält diese Welt eigentlich aus? Wie viel Verantwortung müssen wir dafür übernehmen? Wie gehen wir mit den damit verbundenen Emotionen um? Inwieweit kann Leiden(schaft) ein Katalysator für Veränderung sein? Unsere Körper sind ein Speicher für Ereignisse aus der Vergangenheit, aber gleichzeitig auch ein Werkzeug für die Umsetzung einer gemeinsamen Zukunft. Leidenschaft gibt uns die Energie, unsere Träume zu verwirklichen. Sie ist die Motivation, etwas zu tun – und auch die psychologische Kraft, etwas in Angriff zu nehmen. Sie hilft uns, den Schmerz zu ertragen, wenn man etwas tut. „Durch die Leidenschaften lebt der Mensch, durch die Vernunft existiert er bloß.“ (Nicolas Chamfort) Gemeinsam mit dem Choreografen Graham Smith nehmen die 220 Mitglieder der generationsübergreifenden SCHOOL OF LIFE AND DANCE (SOLD) am Theater Freiburg extreme Gefühle jenseits von Vernunft als Motor für einen kathartisch-choreografischen Theaterabend.

Regie Graham Smith *Choreografie* Graham Smith und die SOLD-Ensembles *Bühne und Kostüme* Viva Schudt *Co-Leitung* SOLD Maria Pires

Weitere Vorstellungen im Juni 2025

EXTRAS

Am Fr, 09.05.2025 um 19.30 Uhr im Großen Haus

MAX UTHOFF
ALLES IM WUNDERLAND

Worum geht es in Max Uthoffs neuestem Programm? Vielleicht um den Tod, Kaninchenlöcher und die Frage, wie wir das alles eigentlich aushalten? Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht um die Frage, wer nutzloser für diese Gesellschaft ist, der Rechtsanwalt oder die FDP-Wählerin? Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht wird der Wahnsinn unserer Zeit wieder wie gewohnt hinterhältig, absurd, linksextrem und albern aufgearbeitet. Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht lüftet er dann sogar das Geheimnis, ob es sich bei diesem Presstext nur um den schamlosen Versuch handelt, Sie neugierig zu machen und Ihnen Ihre Barschaft aus der Tasche zu ziehen. Vielleicht aber auch nicht. Wie dem auch sei, Max Uthoff freut sich auf Sie. Vielleicht.

Am Fr, 16.05.2025 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

FREIBURGER ANDRUCK
Lesung und Gespräch // Dietmar Dath liest aus seinem Buch SKYRMIONEN ODER: A FUCKING ARMY

Als Renate Hofer in einen Wassertank stürzt, der die Lüftung eines riesigen Datenspeichers reinigt, hat sie nicht nur Todesangst, sondern auch eine Erleuchtung: Sie wird eine Maschine bauen, wie es noch keine gegeben hat, zur notwendigen Überwindung des Computerzeitalters. Ihr Plan nimmt Form an in der Welt, die wir kennen – eine Pandemie hat gewütet, das Vertrauen zur Sprache schwindet, Geld frisst Gerechtigkeit. Zu seiner Umsetzung rekrutiert Renate die Mutigsten und Schlauesten aus Physik und Kunst, aus Sprachforschung und Finanztrickserei, eine ganze Fucking Army: Kerstin Waldmann, Doro Coppe, Xiasong Zhao, Vexus Texas und mehr. Mit ihnen baut sie eine neue Welt aus den winzigen Wirbeln, die so heißen wie dieser Roman: Skyrmionen. Thriller, Wunderkabinett und Reise ins Unbekannte, so figurenreich und handlungsstark wie eine futuristische Serie: SKYRMIONEN fragt uns, wie wir fortgeschrittene Technik für eine bessere Weltgesellschaft befreien können.

Moderation Thomas Steiner

Kooperation des Kulturamts mit dem Literaturhaus Freiburg, der Stadtbibliothek, dem Theater Freiburg, dem SWR Studio Freiburg und der Badischen Zeitung. Seit 2009 stellt die Lesereihe in Premiererlesungen die neuen Bücher von Freiburger Autor*innen und Übersetzer*innen vor. Weitere Informationen: www.freiburg.de/freiburgerandruck

REPERTOIRE

Am Di, 20.05.2025 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

HEUTE NICHTS GESPIELT
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Martin Horn (Oberbürgermeister der Stadt Freiburg)

Wir freuen uns sehr, Martin Horn bei HEUTE NICHTS GESPIELT begrüßen zu dürfen. Seit sieben Jahren ist Martin Horn bereits Oberbürgermeister von Freiburg. Was hat sich seitdem geändert, was gab es Neues, wie wird sich Freiburgs Zukunft gestalten? Die persönlichen und menschlichen Aspekte werden bei diesem Talk nicht zu kurz kommen – und vielleicht werden ja auch private Geheimnisse enthüllt. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und informativen Abend.

Am Do, 22.05.2025 um 19.30 Uhr in der Katholischen Akademie

ÜBER LEBEN IM ANTHROPOZÄN
Mathias Frick: PETRO-MELANCHOLIE. DAS ERDÖLZEITALTER IM SPIEGEL DER KUNST // Film und Gespräch mit Mathias Frick

Erdöl hat in den letzten 150 Jahren nicht nur unsere Maschinen befeuert, sondern auch unsere Fantasien, Wünsche und Träume. Unzählige Filme künden von unserer beispiellosen Beziehung zu diesem „schwarzen Gold“, das zu einem Katalysator für Wachstum und Konsum wurde – und damit zum Sinnbild für Freiheit, Moderne und Wohlstand. Der Regisseur Mathias Frick unternimmt in PETRO-MELANCHOLIE. DAS ERDÖLZEITALTER IM SPIEGEL DER KUNST eine filmische Reise in unterschiedliche Zeiten und Regionen dieser Welt. Der besondere Blick zeitgenössischer Künstler*innen führt uns unser ambivalentes Verhältnis zu diesem Stoff schonungslos vor Augen.

Eine gemeinsame Vortragsreihe der Katholischen Akademie, des Theater Freiburg und der Universität Freiburg

DELHI, EIN TANZ
Schauspiel von Iwan Wryppajew
Nach der Erfolgsinszenierung MEDEA widmet sich Kamille Gudmonaitė dem Szenenreigen DELHI, EIN TANZ voller Rhythmus und Poesie, sodass der Text selbst zum Tanz wird. Sinnlich, leicht und wahrhaftig.

Am Mi, 14.05.2025 ist Theatertag im Großen Haus!
Halber Preis auf alle Plätze* bei der Vorstellung am Mi, 14.05.2025 von RAUFLUST ODER FIFTY SHADES OF GREEN im Großen Haus.

*Gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien // Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

SERVICE & KARTEN

DIE ERWARTUNG
Schauspiel von Theresia Walser

„Die Erwartung“ ist das richtige Stück zur rechten Zeit. [...] Der kleine Mensch angesichts der großen Katastrophe: Diese Unverhältnismäßigkeit, dieser Gegensatz gibt dem Stück seine Tiefspannung – und vor allem auch seinen Witz.“ (Südkurier)

WOLLSTONECRAFT
Schauspiel von Sarah Berthiaume

„Abseits der bioethischen Diskurse – von der Ethik des Klonens bis zur In-vitro-Medizin – stellt diese luzide und virtuose Inszenierung, benannt nach einer Frauenrechtlerin des 18. Jahrhunderts, die Frage nach einem weiblichen Schöpfungsmythos.“ (taz)

JENUFA
Oper von Leoš Janáček

„Janáček hat diese Hölle auf Erden in seine Musik hineinkomponiert. André de Ridder und die phantastisch aufgelegten Philharmoniker filtern sie detailscharf heraus. [...] Ein Opernabend der Extraklasse.“ (Badische Zeitung)

DELHI, EIN TANZ
Schauspiel von Iwan Wryppajew
Nach der Erfolgsinszenierung MEDEA widmet sich Kamille Gudmonaitė dem Szenenreigen DELHI, EIN TANZ voller Rhythmus und Poesie, sodass der Text selbst zum Tanz wird. Sinnlich, leicht und wahrhaftig.

PRIMA FACIE
Monolog von Suzie Miller
Suzie Millers preisgekrönter Monolog erzählt von der Strafverteidigerin Tessa, deren Glaube an das Rechtssystem erschüttert wird, als sie nach einer Vergewaltigung selbst vor Gericht steht.

Karten
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de

Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

Preise
Großes Haus Oper 15 – 63 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €
Großes Haus Konzert 17 – 55 €
Kleines Haus Schauspiel/Tanz 11 – 26 €
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €
Konzertsaal 17 – 52 €

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €
Freiburg-Pass 4 €
Schwerbehinderte mit GdB 80 9 €
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 € (Begleitperson hat freien Eintritt)

* ausgenommen Premieren

Eintrittskarte = Fahrkarte
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrtausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus, Werkraum, Winterer-Foyer und in der Kammerbühne: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Impressum
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen // Carolin Lerner
Druck schwarz auf weiß GmbH

Redaktionsschluss: 20.03.2025
Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung von:

Freiburg
Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Theater Freiburg
Sparkasse

Parkplätze

Folgende Parkhäuser bieten Abendtarife an:
Konzerthaus-Garage ab 18.00 Uhr für max. 9 €
Parkgarage Universität ab 19.00 Uhr für max. 5 €
Rotteckgarage ab 20.00 Uhr für max. 6 €

Hörhilfen
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

Zugänglichkeit
Wir arbeiten intensiv daran, Barrieren abzubauen und auf die Bedarfe möglichst vieler Menschen einzugehen, die unser Theater besuchen oder besuchen wollen. Zu ausgewählten Produktionen bieten wir Audiodeskription (AD), Kopfhörer und Induktionsempfänger. Veranstaltungen mit Dolmetscher*innen für Deutsche Gebärdensprache (DGS), Relaxed Performances (RP) und Zusammenfassungen in Leichter Sprache an. Informationen hierzu sowie zur Zugänglichkeit unseres Hauses finden Sie online unter: theater.freiburg.de/de_DE/zugaenglichkeit

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.